

Es weihnachtet in St. Oswald!

Der erste Schnee ist schon gefallen und Weihnachten steht vor der Tür. Vor allem heuer, in diesem so außergewöhnlichen Jahr soll Weihnachten ein Fest der Freude werden.

Es soll uns alle daran erinnern, uns an den kleinen Dingen zu erfreuen und dankbar für das zu sein, was wir haben!

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2021 alles Gute!**



Foto: Karl Wiesinger

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Winterdienst

Seite 4

Ergebnisse der Massentestung

www.stoswald.at



St. Oswald
Gemeindeamt



Liebe St. Oswalderinnen, liebe St. Oswalder, liebe Jugend!

Ein schwieriges, von Corona geprägtes Jahr geht zu Ende und ich bedanke mich bei allen für das Verständnis, dass manches nur erschwert möglich war. Wir blicken auf traurige aber auch auf freudvolle Ereignisse zurück. In unserer Gemeinde gab es heuer 23 Geburten, 16 standesamtliche Trauungen und leider auch 18 Todesfälle. Besonders tragisch für uns alle war am 1. Jänner 2020 die Nachricht vom Ableben meines Vorgängers Alois Punkenhofer.

In diesem Jahr war vieles anders als sonst. Durch die Corona-Pandemie wird nach wie vor Enormes von uns allen abverlangt, gesundheitlich, wirtschaftlich, gesellschaftlich und familiär. Die Einschränkungen verändern unseren Alltag. Daher möchte ich mich bei allen St. Oswalderinnen und St. Oswaldern für euer Durchhaltevermögen und diszipliniertes Einhalten der Maßnahmen sehr herzlich bedanken. Mein allergrößter Dank gilt auch jenen, die in dieser herausfordernden Zeit ihr Bestes geben und gegeben haben, allen voran den Personen im Gesundheitswesen, in Spitälern, Alten- und Pflegeheimen, Pädagogen/Innen in Schulen und Kindergärten, allen Eltern, die neben Homeoffice auch noch Dis-

tance Learning vereinbaren mussten. Ebenso ein herzliches Danke an alle systemrelevanten Berufsgruppen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich bitte und ersuche euch nach wie vor um eure Mithilfe und Eigenverantwortung, damit die Fallzahlen nicht wieder explodieren und unser Gesundheitssystem wieder an seine Grenzen stößt.

Ich bin der Meinung, dass Massentests helfen können, die Pandemie besser in den Griff zu bekommen. Auch bei uns wurden im Turnsaal zwei Teststraßen für die Massentestung eingerichtet. Ein großer Dank an das Rote Kreuz, die Feuerwehr, meine Gemeindebediensteten und alle Freiwilligen, die für eine reibungslose Durchführung und Ablauf gesorgt haben. Danke auch an die Bevölkerung für ihre Bereitschaft.

Dem gesamten Gemeinderat sowie den Gemeindebediensteten darf ich für die gute Zusammenarbeit und für die geleisteten Arbeiten herzlich danken. Man war bemüht, trotz widriger Umstände die Aufgaben zur Zufriedenheit zu erfüllen.

Gerade in schwierigen Zeiten ist der Zusammenhalt, egal ob in der Familie, in Gemeinschaften, in Vereinen und Organisationen aber auch in der Politik eine wertvolle Stütze. Auch die Vereine und Organisationen konnten heuer ihre sonst gelebte Gemeinschaft nur sehr eingeschränkt wahrnehmen. Veranstaltungen waren kaum bis gar nicht durchführbar.

So wie der Zusammenhalt der Menschen in der Krise weiterge-

wachsen ist, so hat sich auch gezeigt, dass die Krise eine Chance auf Veränderung gebracht hat und weiterhin bringen wird. Innerhalb weniger Monate konnte eine rasche Verbreitung von Homeoffice, Home Schooling, Videokonferenzen und anderen digitalen Möglichkeiten geschaffen werden. Unternehmen reagierten flexibel und stellten ihr Geschäftsmodell mit Lieferdiensten um. Auch das Bewusstsein zur Regionalität und Nahversorgung wurde in der Krise gestärkt. Die derzeitige Corona-Krise zeigt uns, wie wichtig eine regionale Versorgung ist und hat das Bewusstsein von vielen Bürgerinnen und Bürgern für Regionalität gestärkt. Danke an alle, die bei ihrem Geschenkееinkauf gerade jetzt zu Weihnachten auf regionalen Einkauf bzw. regionalen Online-Kauf geachtet haben. Dadurch können wir heimische Betriebe stärken und Arbeitsplätze in unserem Land sichern.

Obwohl die finanzielle Lage eher „bescheiden“ ist, konnten doch einige Projekte umgesetzt werden, wie z.B. Unterstützungsbeitrag beim Ankauf des Kommandofahrzeuges der FF St. Oswald und Ankauf des LFB-Logistik-Fahrzeuges; Fertigstellung der Generalsanierung des Güterweges Rannahof; Sanierung des Gehsteiges im Bereich Mayrhöfen; Errichtung eines Gehweges in der Holzmühle; Asphaltierungen der Siedlungsstraße „Am Spielfeld“ und Güterweg Fünfling (Wiesinger/Pachner); Ankauf von Computern für den EDV-Saal in der Mittelschule; Ankauf von Spielgeräten für den Kindergarten und den Spielplatz.

Trotz der großen verminderten finanziellen Einnahmen können wir heuer 2020 unser Gemeindebudget ausgeglichen abschließen. Die Einnahmen und die Ausgaben werden rd. € 5.400.000,00 betragen.

Für das kommende Jahr müssen wir leider mit großen finanziellen Einbußen seitens des Landes und Bundes rechnen.

Bedanken möchte ich mich bei der Agrargemeinschaft für den gespendeten Christbaum und bei den ÖVP-Frauen, die auch heuer wieder trotz Lockdown den Marktbrunnen mit einem schönen Adventkranz geschmückt haben.

Im Namen der Gemeinde durfte ich die Kinder im Kindergarten und in der Loslassgruppe mit einem kleinen Nikolaussackerl überraschen.



Ich wünsche allen St. Oswalderninnen und St. Oswaldern ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest im engsten Kreise der Familie.

Für das Jahr 2021 alles Gute, besonders Gesundheit, aber vor allem, dass wir das Coronavirus ehestmöglich besiegen, damit wieder Normalität einkehren kann.

Euer Bürgermeister
WALTER Kreisel
Kreisel@stoswald.at
0664 334 06 20

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 10. Dezember 2020

Die **Prüfberichte** über die durchgeführten **Kassenprüfungen** für das 3. und 4. Vj. 2020 sowie die Eröffnungsbilanz für das Jahr 2020 wurde zur Kenntnis genommen.

Die Umsetzung von Projekten mit **Verwendung von KIP-Mittel** (Kommunales-Investitionsprogramm) wurde mehrheitlich genehmigt. Projekte, die vorbehaltlich der Finanzierungsgenehmigungen des Landes vorgesehen wären entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Die **Eröffnungsbilanzen** für die Marktgemeinde St. Oswald b. Fr. sowie der VFI & Co. KG St. Oswald b. Fr. wurden einstimmig beschlossen.

Der **Nachtragsvoranschlag 2020** samt mittelfristigem Finanzierungsplan und **Dienstpostenplanänderung** wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Im heurigen Jahr ist trotz schwieriger Finanzlage nur mit einem geringen Abgang in der laufenden Geschäftsgebarung zu rechnen.

Für das Jahr 2021 werden die **Hebesätze** sowie die **Stundensätze** nicht erhöht. Der Voranschlag, der mittelfristige **Finanzierungsplan** sowie die **Darlehensaufnahmen** für das Jahr 2021 wurden mehrheitlich genehmigt. Der **Dienstpostenplan** und die Festlegungen für die **Kontokorrentaufnahmen** wurden einstimmig genehmigt.

Der **vorgesehene, sehr hohe Abgang** für das Jahr 2021 ist mit rund 460.000 Euro budgetiert.

Der **Voranschlag für 2021 der VFI & Co.KG St. Oswald b.Fr.** wurde einstimmig genehmigt.

Der Abschluss einer **privatrechtlichen Vereinbarung** sowie **Anerkenniserklärung mit den Eigentümern** der Liegenschaft Parz. 486/6 und 525/6, KG St. Oswald, wurde mehrheitlich genehmigt.

Der **Ankauf einer kleinen Teilfläche** von Kienberger Mario im Bereich der ehemaligen Volksschule Amesreith aus der Parz. Nr. 2391,

EZ 261, KG Amesreith, und Zuschreibung zur Parz. 977, EZ 296, KG Amesreith, wurde einstimmig genehmigt.

Zwischen dem **Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt** und der Marktgemeinde St. Oswald b. Fr. wurde die Vereinbarung über die Führung des Gästemeldewesens inkl. Statistik abgeschlossen.

Mit der **Musikkapelle St. Oswald b. Fr.** wurde ein Mietvertrag abgeschlossen. Außerdem wurde beschlossen, dass der Musikkapelle eine Förderung gewährt wird.

Für die **WG Neudorf Wasser** wurde die Bürgschaft für die Errichtung des Bohrbrunnens 2 bis 31.12.2021 verlängert.

Die **Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung** gemäß § 10 Oö. FWG 2015 bezüglich Ausrüstungen der Feuerwehren usw. wurde einstimmig genehmigt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. Februar 2021 statt.

Ergebnisse der Massentestung

Im Bezirk Freistadt wurden bei der Covid-19 Massentestung 16.636 Personen getestet, davon wurden 48 Personen positiv getestet.

In St. Oswald b. Fr. haben sich **645 Personen** testen lassen, davon wurde 1 Person positiv getestet. Derzeit (14.12.) haben wir in unserer Gemeinde 9 positiv getestete Personen. Herzlichen Dank an die rund 50 Helfer, die an den 2 Tagen im Schichtbetrieb im Einsatz waren.



Foto: privat

Winterdienst

Für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen und Güterwegen sind Mitarbeiter des Maschinenrings Freistadt (0676 821 24 06 30) für Sie im Einsatz.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann!

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) müssen Gehsteige und Gehwege im Umkreis von 3 m in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glatteis bestreuen! Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht

vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Das Abschieben von Schnee aus Hauszufahrten auf die Straße ist untersagt. Auch auf den funktionierenden Abfluss der Oberflächenwässer und das Freihalten von Wassereinlaufgittern ist zu achten.



Schneewechten oder Eis von Dächern sind zu entfernen und überhängende Sträucher und Äste sind zurückzuschneiden!

Blutspendeaktion vom Roten Kreuz

Die nächste Blutspendeaktion findet am Mi., 27. Jänner 2021 und Do., 28. Jänner 2021 jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr im Turnsaal statt. (Nähere Infos unter www.stoswald.at)

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck:
Marktgemeinde St. Oswald b. Fr., Markt 80, 4271 St. Oswald b. Fr.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2021.

Folge 6 / 2020

Silvesterfeuerwerk



Im Hinblick auf die bevorstehende Silvesternacht weisen wir darauf hin, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) **im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten** ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen, die Tiere und die Umwelt - auch die geltenden Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes und die **aktuelle Covid-Verordnung** sind zu beachten!



WEIHNACHTSAKTION

für den Sozialmarkt ARCADE

Leider ist die Sammlung für den Sozialmarkt am 5. Dezember bedingt durch Corona ausgefallen.

Wir möchten ihnen aber die Möglichkeit geben, den Sozialmarkt trotzdem zu unterstützen indem sie bei ihren Einkäufen, wo auch immer, ein oder mehrere Produkte mehr einkaufen und dies zu Hause sammeln.

Schön wäre es, wenn sie für die noch verbleibenden Tage ein Produkt, nach ihren Vorstellungen für diese Weihnachtsaktion geben würden.

Ihre Spenden können sie direkt im Sozialmarkt abgeben. Sie können diese auch am Dienstag, den 5. Jänner von 9-12 Uhr vor der Gemeinde, dem Unimarkt oder dem Lagerhaus übergeben. Wenn wir ihre Spende bei ihnen abholen sollen - Anruf genügt: 0664/3936328 (Pointner Franz)

Vielen Dank im Vorhinein.